



**Bürgergemeinde Bern
Bürgerkanzlei**

Amthausgasse 5
Postfach 234
3000 Bern 7

031 328 86 00
info@bgbern.ch
www.bgbern.ch

Bern, 8. März 2013

Äs isch eso – Bern und seine Bürgergemeinde

Pünktlich zur BEA 2013 präsentiert sich die Bürgergemeinde Bern in einem neuen Kleid. Unterhaltsam, humorvoll und selbstironisch zeigt sie ihr vielfältiges Wirken für Bern. Im Zentrum ihres BEA-Auftritts steht der imposante Panorama-Kubus, welcher Bern im Aufbruch um 1900 zeigt. Massimo Rocchi begleitet die Besuchenden auf einer Zeitreise durch Bern und seine Bürgergemeinde.

Als Partnerin der Stadt Bern und Mitglied des Vereins „Wir leben Bern“ präsentiert sich die Bürgergemeinde Bern vom 3. - 12. Mai 2013 an der BEA. Im imposanten Panorama-Kubus (12 x 12 x 12 Meter) begeben sich die Besuchenden auf eine unvergessliche Zeitreise und erleben in einer Multimedia-Show die Stadt Bern im Aufbruch um 1900. Die Grundlage für diesen Auftritt bildet das Völlger-Panorama. Im Sommer 1894 schleppte der Fotograf Hermann Völlger seine Fotoausrüstung auf den soeben fertig gestellten Münsterturm und fotografierte eine Ansicht der Stadt Bern in acht Bildern. Über hundert Jahre später entwickelte die Bürgerbibliothek Bern aus diesen Bildern ein digitales Panorama. Die 360 Grad-Ansicht Berns gewährt einen spannenden Einblick in das Leben der Bernerinnen und Berner zu jener Zeit. Massimo Rocchi ist der Fremden- und Bärenführer durch das bekannte-unbekannte Bern. Die Show in der Curlinghalle dauert 10 Minuten.

Ahnenpalaver zur Bürgergemeinde

Im Ahnenpalaver unterhalten sich burgerliche Persönlichkeiten aus verschiedenen Epochen über wenig bekannte und die viel diskutierten Seiten der Bürgergemeinde. Ein pracht- und machtliebender Schultheiss aus dem 15./16. Jahrhundert, eine emanzipierte und selbstbewusste Frau aus dem 17./18. Jahrhundert, ein engagierter, weltoffener Bürger um 1900 und ein junger, flippiger Burgerrat von heute setzen sich mit der Bürgergemeinde von damals und heute auseinander. Dabei streifen sie verschiedene Themen, amüsant und ohne Tabus.

Was hat die Bürgergemeinde am Hut mit.... – skurrile Geschichten

In einem weiteren Teil der Ausstellung öffnen sich den Besucherinnen und Besuchern Fenster und Fensterchen zu skurrilen Geschichten aus der Vielfalt der burgerlichen Institutionen. Was hat die Bürgergemeinde Bern etwa mit Yeti, „Vasen, Helmen und anderem Blödsinn“ am Hut? Auf diese und andere Fragen gibt die Ausstellung auf frische und ansprechende Art Antworten.

In allen Ausstellungsteilen zeigt sich die Bürgergemeinde von einer ungewohnten, unerwarteten und erfrischenden Seite. Die Ausstellungen zeigen die Entwicklung der Bürgergemeinde, die zwar der Tradition verbunden aber initiativ und dem Gemeinwohl verpflichtet ist.

Der Forstbetrieb im Grünen Zentrum der BEA

Im Grünen Zentrum zeigt der Forstbetrieb der Burgergemeinde sein vielfältiges Wirken in den Wäldern in und um die Stadt Bern.

Die Neuauflage der Publikation «Bern im Aufbruch. Das Völlger Panorama von 1894», ist an der BEA zum Sonderpreis von 20 Franken erhältlich.

Weitere Auskünfte erteilt: Christophe von Werdt, Projektleiter und Kleiner Burgerrat, Tel. 031 381 10 27, Mobile 079 316 16 56 |